



99108048049002, 99108048049002

Bestehende Fahrerlaubnis um Fahrerlaubnis Klasse D, D1, DE oder D1E erweitern

Heruntergeladen am 06.07.2025 https://fimportal.de/xzufi-services/266511834/L100039

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99108048049002, 99108048049002
Leistungsbezeichnung I	Bestehende Fahrerlaubnis um Fahrerlaubnis Klasse D, D1, DE oder D1E erweitern
Leistungsbezeichnung II	Bestehende Fahrerlaubnis um Fahrerlaubnis Klasse D, D1, DE oder D1E erweitern
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Rheinland-Pfalz
Freigabestatus Katalog	fachlich freigegeben (gold)
Freigabestatus Bibliothek	fachlich freigegeben (gold)
Begriffe im Kontext	Bestehende Fahrerlaubnis, Bus-Führerschein, Bus-Klassen, Fahrerlaubnis, Reisebus, Erweiterung, Linienbus, Führerschein Bus, Schulbus, D-Klassen
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Straßenverkehr (108)





Modul	Sachverhalt
Verrichtungskennung	Erweiterung (049)
SDG-Informationsbereich	Erwerb und Verlängerung eines Führerscheins
Lagen Portalverbund	Führerscheine (1090100)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	27.11.2024
Fachlich freigegen durch	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/fev_2010/21.htm
Teaser	Wenn Sie Busse fahren möchten, müssen Sie Ihre Fahrerlaubnis um die Klasse D, DE, D1 oder D1E bei der Fahrerlaubnisbehörde erweitern lassen. Diese erweiterten Fahrerlaubnisklassen sind auf 5 Jahre befristet.
Volltext	Um Busse oder Fahrzeugkombinationen aus einem Bus und einem Anhänger fahren zu dürfen, brauchen Sie eine erweiterte Fahrerlaubnis für die Klasse D, DE, D1 oder D1E. Sie können die Erweiterung Ihrer Fahrerlaubnis bei der Fahrerlaubnisbehörde Ihres Wohnorts beantragen. Bei Erweiterung der Fahrerlaubnis um die Klassen D, DE, D1 und D1E werden diese auf 5 Jahre befristet erteilt. Eine Verlängerung müssen Sie vor Ablauf der Frist beantragen. Je nach Klasse sind Sie mit der erweiterten Fahrerlaubnis berechtigt, verschiedene Busse zu führen. Um die Erweiterung zu beantragen, müssen Sie verschiedene Voraussetzungen erfüllen.





Modul

Sachverhalt

Fahrerlaubnis Klasse D:

- Kraftfahrzeuge zur Beförderung von mehr als 8
 Personen außer der fahrenden Person
- Anhänger mit bis zu 750kg Gesamtgewicht
- · vorausgesetzte Fahrerlaubnis: B
- Mindestalter: 24 Jahre beziehungsweise 20 Jahre, wenn Sie beruflich Busse fahren

Fahrerlaubnis Klasse DE:

- Kraftfahrzeuge zur Beförderung von mehr als 8 Personen außer der fahrenden Person
- · Anhänger mit mehr als 750kg Gesamtgewicht
- vorausgesetzte Fahrerlaubnis: D
- Mindestalter: 24 Jahre beziehungsweise 20 Jahre, wenn Sie beruflich Busse fahren

Fahrerlaubnis Klasse D1:

- Kraftfahrzeuge zur Beförderung von maximal 16 Personen außer der fahrenden Person
- · maximale Gesamtlänge: 8m
- Anhänger mit bis zu 750kg Gesamtgewicht
- vorausgesetzte Fahrerlaubnis: B
- Mindestalter: 21 Jahre beziehungsweise 18 Jahre, wenn Sie beruflich Busse fahren

Fahrerlaubnis Klasse D1E:

- Kraftfahrzeuge zur Beförderung von maximal 16 Personen außer der fahrenden Person
- maximale Gesamtlänge: 8m
- Anhänger mit mehr als 750kg Gesamtgewicht
- vorausgesetzte Fahrerlaubnis: D1
- Mindestalter: 21 Jahre beziehungsweise 18 Jahre, wenn Sie beruflich Busse fahren

Erforderliche Unterlagen

- gültiger Personalausweis oder Reisepass mit aktueller Meldebescheinigung
- aktuelles biometrisches Foto (Größe 45x35 mm, Hochformat, Frontalaufnahme)
- Sehtestbescheinigung (nicht älter als 2 Jahre)
- Nachweis der k\u00f6rperlichen und geistigen Eignung





Modul	Sachverhalt
	 (nicht älter als 1 Jahr) aktueller Führerschein Angaben zur Fahrschule Nachweis über die Teilnahme an einer Schulung in Erster Hilfe polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate) leistungspsychologisches Gutachten (nicht älter als 1 Jahr)
Voraussetzungen	 Ihr Hauptwohnsitz ist in Deutschland. Sie haben eine Fahrerlaubnis mit der jeweils vorausgesetzten Klasse. Sie haben das Mindestalter für die jeweilige Klasse erreicht. Sie sind körperlich und geistig geeignet, einen Bus zu führen. Sie haben die – je nach beantragter Klasse im Umfang unterschiedliche – theoretische und praktische Ausbildung und Prüfung zum Führen eines Busses erfolgreich absolviert.
Kosten	Die Gebühr richtet sich der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt). Bei Direktversand des Führerscheins an die Wohnanschrift fällt eine zusätzliche Versandgebühr an.
Verfahrensablauf	
Bearbeitungsdauer	
Frist	5 Jahr(e)
weiterführende Informationen	https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Strass enverkehr/fahrerlaubnisklassen-uebersicht.html https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/Strass enverkehr/fahrerlaubnisklassen-uebersicht.html
Hinweise	Wenn Sie Ihre Fahrerlaubnis gewerblich nutzen möchten, müssen Sie die Vorschriften über die Berufskraftfahrerqualifikation (BKrFQG) beachten.
Rechtsbehelf	
Kurztext	 Fahrerlaubnis mit befristeter Geltungsdauer Erweiterung um die Klassen D, D1, DE oder D1E





Modul	Sachverhalt
	 eine bereits bestehende Fahrerlaubnis kann die weiteren Fahrerlaubnisklassen D, D1, DE, D1E erweitert werden, umgangssprachlich "BusKlassen" jeweilige DKlasse berechtigt zum Führen verschiedener Busse je nach DKlasse verschiedene Voraussetzungen notwendig Fahrerlaubnis auf 5 Jahre befristet zuständig: zuständige Fahrerlaubnisbehörde
Ansprechpunkt	Bitte wenden Sie sich an Ihre örtlich zuständige Fahrerlaubnisbehörde bei der Stadt- bzw. Kreisverwaltung oder ggf. an Ihre örtlich zuständiges Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, der verbandsfreien Gemeinde bzw. der Verbandsgemeindeverwaltung.
Zuständige Stelle	Zuständig ist die örtliche Fahrerlaubnisbehörde bei der Stadt- bzw. Kreisverwaltung.
Formulare	Online-Dienste vorhanden: nein
Ursprungsportal	Existing driving license extended by driving license category D, D1, DE or D1E, Bestehende Fahrerlaubnis um Fahrerlaubnis Klasse D, D1, DE oder D1E erweitern